



Detailansicht des Registereintrags

Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Aktuell seit 28.01.2026 11:05:05

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004640
Ersteintrag:	23.05.2022
Letzte Änderung:	28.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.01.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Claire-Waldhoff-Straße 7 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493028883110 E-Mail-Adressen: info@zdg-online.de Webseiten: www.zdg-online.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1.550.001 bis 1.560.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Hans-Peter Goldnick

Funktion: Präsident

2. Peter Wesjohann

Funktion: Vorstand

3. Bettina Gräfin von Spee

Funktion: Vorstand

4. Beckhove Philipp

Funktion: Vorstand

5. Marion Dorn

Funktion: Vorstand

6. Wolfgang Schleicher

Funktion: Geschäftsführer

Tätigkeit bis 01/21:

Referent bei der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag

7. Schmack Robert

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. Wolfgang Schleicher

Tätigkeit bis 01/21:

Referent der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag

2. Dr. Dirk Höppner

3. Dr. Katharina Standke

4. Hans-Peter Goldnick

5. Peter Wesjohann

6. Bettina Gräfin von Spee

7. Beckhove Philipp

8. Marion Dorn

9. Schmack Robert

Gesamtzahl der Mitglieder:

46 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Deutscher Bauernverband e.V.
2. Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter e.V.
4. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.
5. Zentrale Koordinierungsstelle Handel Landwirtschaft e. V.
6. Verband sozialer Wettbewerb e. V.
7. Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. (ZDG) ist die Vertretung aller an der Geflügelwirtschaft Beteiligten und Interessierten. Er vertritt deshalb die Interessen der gesamten deutschen Geflügelwirtschaft auf Bundesebene gegenüber politischen und amtlichen sowie berufsständischen Stellen, der Öffentlichkeit und dem Ausland und tritt als sachverständiger Berater und Gutachter auf.

Austausch- und Informationsveranstaltungen werden durchgeführt, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese von der Bedeutung der Geflügelwirtschaft für den Wirtschaftsstandort Deutschland zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Beschreibung:

Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. (ZDG) steht zur Weiterentwicklung des Tierhaltungsstandorts Deutschland im Einklang mit gesellschaftlichen Anforderungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Der ZDG setzt sich dafür ein, einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der sowohl die berechtigten Anliegen des Tierschutzes als auch die Realitäten und Herausforderungen in der landwirtschaftlichen Praxis berücksichtigt. Weitreichende gesetzliche Veränderungen, wie sie im Referentenentwurf zur Änderung des Tierschutzgesetz vorgesehen sind, für die

praxistaugliche Lösungen fehlen, die einen angemessenen zeitlichen Rahmen vermissen lassen und über die EU-rechtlichen Vorgaben hinausgehen, lehnt der Verband ab.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnis-Handels-Verbots gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnis-Handels-Verbots gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2501020001 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Positionspapier zum Tierhaltungskennzeichnungsgesetz

Beschreibung:

Die Deutsche Geflügelwirtschaft lehnt die Einführung einer staatlichen Tierhaltungskennzeichnung ab. Dem etablierten privatwirtschaftlichen System mit nachweislich hoher Marktdurchdringung würde die Berechtigung entzogen, behördliche Verwaltungs- und Kontrollsysteme müssten mit Steuermitteln aufgebaut werden. Nach allgemeiner Auffassung stehen die EU-Vermarktnormen der Einführung eines staatlichen Tierhaltungskennzeichens für Geflügelfleisch entgegen.

Betroffenes geltendes Recht:

TierHaltKennzG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

3. Erhalt der permanenten Beköderung auf nationaler Ebene

Beschreibung:

Einschränkung bzw. Verbot der permanenten Beköderung mit Antikoagulanzien zugunsten chemischer und nicht-chemischer Alternativen weisen nicht die gleichwertige Wirksamkeit, sind arbeitsintensiver und bieten nicht denselben präventiven Schutz in der Praxis; zudem verursachen sie Probleme in Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz, Biosicherheit in sensiblen Bereichen wie

Lebensmittelproduktion, -lagerung und -transport. Die Deutsche Geflügelwirtschaft fordert daher einen risikobasierten verhältnismäßigen Ansatz, ggf. unter Auflagen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Land- und Forstwirtschaft [[alle RV hierzu](#)];

Lebensmittelsicherheit [[alle RV hierzu](#)]; Verbraucherschutz [[alle RV hierzu](#)]

4. Weiterentwicklung der nationalen Bekämpfungsstrategie gegen HPAI

Beschreibung:

Die Deutsche Geflügelwirtschaft strebt eine HPAI-Bekämpfungsstrategie zur Reduzierung der ganzjährigen Gefährdungslage an, die praktische Ausgestaltung von Tierseuchenbekämpfung und Tierseuchenrecht soll wirksame Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung und -eindämmung umfassen, die Abwägung von Chancen und Risiken einer Impfung gegen HPAI, einer Harmonisierung auf EU-Ebene, den Impuls einer Feldstudie setzen.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; Tierschutz [[alle RV hierzu](#)]

5. Unterzeichnung des chinesischen Protokolls für gegarte Hühnerfüße

Beschreibung:

Erzielt wird die Unterzeichnung eines Veterinärzertifikats durch die Bundesrepublik Deutschland und die VR China zum Import gegarter sowie sterilisierter Hühnerfüße nach China. Um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, ist es für die Deutsche Geflügelwirtschaft von großer wirtschaftlicher Bedeutung, dass die deutsche Bescheinigung des mit den chinesischen Behörden ausgehandelten Protokolls sowie Veterinärbescheinigungen um das Segment der wärmebehandelten Füße („heat-treated paws“) erweitert wird.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; Handel und Dienstleistungen [[alle RV hierzu](#)]; Land- und Forstwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [[alle RV hierzu](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

340.001 bis 350.000 Euro

Beitragzahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. NGW-Niedersächsische Geflügelwirtschaft Landesverband e.V
2. DLG - Deutsche Landwirtschafts Gesellschaft e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Bericht_ZDG-Jahresabschluss-31-12-2024.pdf](#)